



**IHK** Regensburg  
für Oberpfalz / Kelheim

**05** 2016

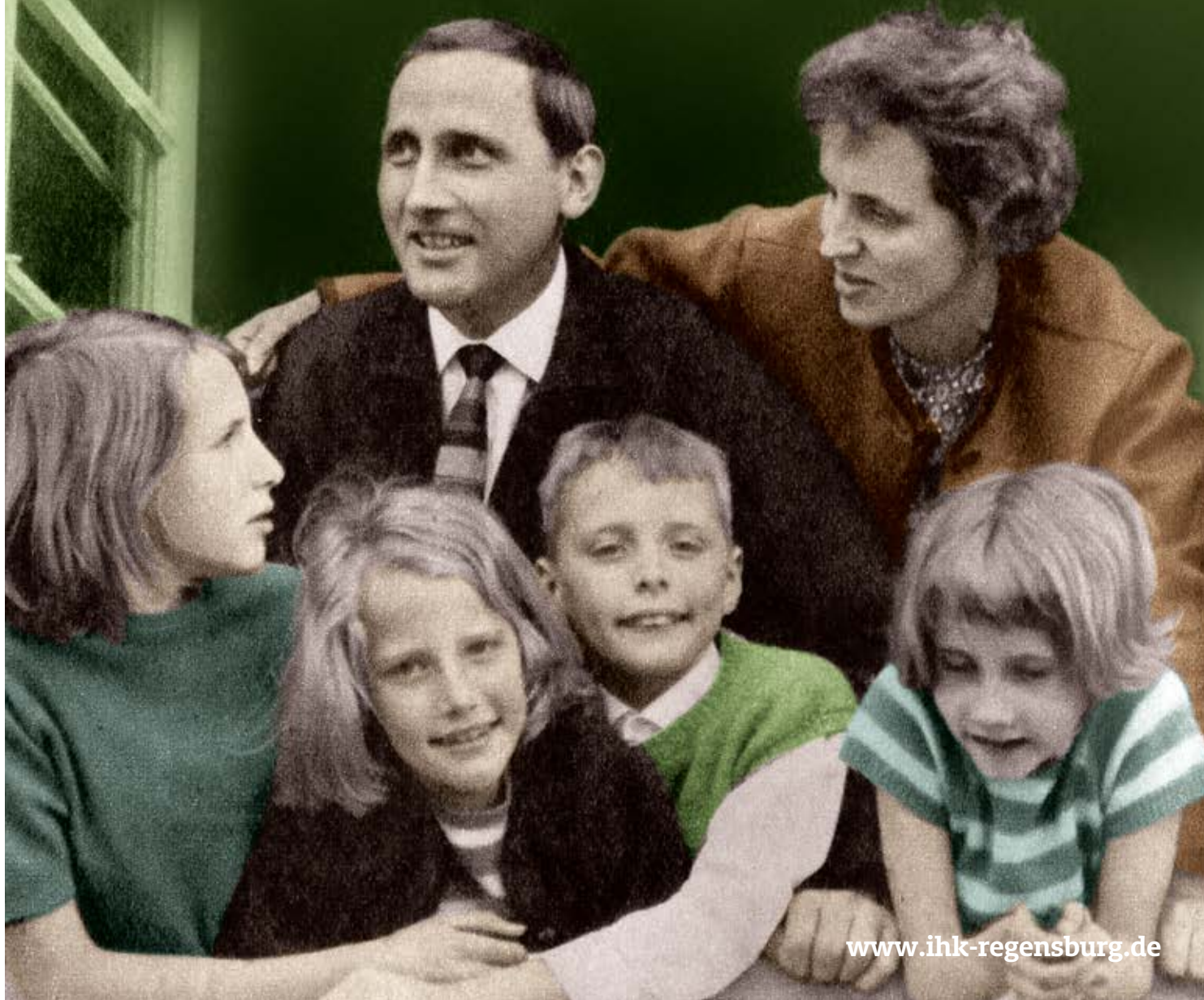
# Wirtschaft

## KONKRET

A 12275 | 71. Jahrgang

# Zeit für Familie

Familienbewusste Personalpolitik



[www.ihk-regensburg.de](http://www.ihk-regensburg.de)

# Böhmische Damen

**Zwölf Meter unter der Erde** wird vor den Toren Pilsens **Tschechiens bekanntester Sekt** kreiert. Ein französischer Charmeur traf damit den **Geschmack der Damenwelt**.

Tschechen mögen es prickelnd. (Firmenfotos)

EST 1942  
*Bohemia Sekt*  
OPPIDI ANTIQUAE PILSNAE



Schutzkleidung ist nötig, wenn der Kronkorken vom Flaschenhals gerissen wird. „Degorsage“ heißt dieser Arbeitsschritt, den Lucie Kučerova demonstriert. (Foto: Franck)

## BEATE FRANCK

**B**itte anstellen: Die Damen von Bohemia haben es heute besonders eilig. In schier endloser Reihe drängeln sie sich hintereinander. Es scheint, als könnten sie es nicht erwarten, ins Freie zu gelangen. Von der Fabrik im ländlichen Starý Plzenec (Alt-Pilsen) hinaus in die Welt der Reichen und Schönen, für die sie bestimmt sind.

Die „Damen“ sind real gesehen Sektflaschen der Marke Bohemia. Doch bereits in Aufmachung und Form vermitteln sie das Motto ihres Hauses: „Wir helfen den Menschen, einzigartige Momente des Lebens auszukosten.“ Bohemia Sekt – das steht für Eleganz, Lebensart, festliche Atmosphäre. Eine Botschaft, die ankommt: Fast zwölf Millionen Flaschen prickelnden Sekts und perlenden Schaumweins hat die Traditionsfirma 2015 verkauft. Nach mehreren Jahren kontinuierlicher Steigerung ist das ein neuer Umsatz-Rekord.

### Gute Lage ohne Weinberg

Im Pilsner Land gibt es keine Weinberge. Dass sich dort 1942 dennoch eine Weinkellerei ansiedelte, nennt Lucie Kučerova eine „Strategiefrage“. „Von hier aus ist es genau so weit nach Prag wie nach Karlsbad“, er-

läutert die Führerin im Besucherzentrum von Bohemia, „zwei Standorte, wo viel gefeiert wurde.“ In der Ausstellungsvitrine verweist sie stolz auf zwei der „Damen“ aus der Gründerzeit: Black Widow und Chateau Radyně. Mit der „Schwarzen Witwe“, der allerersten Sektmarke, feierten die Amerikaner 1945 die Befreiung Westböhmens und leerten dabei 37.000 Flaschen auf den Sieg. Chateau Radyně wird seit 1945 bis heute produziert. Benannt nach der Burg oberhalb von Starý Plzenec, ist dieser Sekt die traditionsreichste Marke von Bohemia. Entscheidende technische Verbesserungen verdankt die Firmengesellschaft dem Franzosen Louis Girardot, der aus der Champagne nach Böhmen übersiedelte. Er bereicherte ab 1948 die Sekt-Herstellung nicht nur um sein Können, sondern verwirklichte in Starý Plzenec seinen eigenen Traum: die Kreation eines „Champagners der Bohème“, der vor allem den Geschmack der Damen traf. Dem Charmeur Girardot ist seitdem die meist prämierte Marke des Hauses gewidmet.

Produziert wird sie wie die übrigen 16 Sorten zwölf Meter unter der Erde. Dort liegt der wichtigste Standortvorteil von Starý Plzenec, wo 120 Mitarbeiter beschäftigt sind:

die Bierkeller – richtig gelesen. Die Gründerväter der Sektkellerei Josef Chmelář und Miloš Jermář übernahmen nämlich eine ehemalige Brauerei, die allerdings bereits 1929 geschlossen worden war. In den Kellern aus dem Jahr 1870 bleibt die Temperatur stets konstant. Eine Klimatisierung ist nicht notwendig.

### Mährischer Wein im böhmischen Bierkeller

In dieser unterirdischen Welt wird in zwei unterschiedlichen Verfahren und mehreren Produktionsschritten Sekt hergestellt. Seine Rohstoffe wachsen auf Weinbergen in Südmähren mit rund 400 Hektar Rebfläche, die ebenfalls der Gesellschaft gehören. Dort produzieren außerdem vier Kellereien eigene Wein-Marken. Bohemia Sekt ist der größte Verarbeiter einheimischer Weintrauben in Tschechien. 2015 gelangten 11,5 Millionen Kilogramm in die Produktion.

So genannte ruhige Weinsorten werden in einem ersten Schritt zu einer Cuvée vermischt und mit Zucker und Hefe versetzt. Der weitere Verlauf der Produktion unterscheidet sich vor allem im Gärverfahren. Bei der klassischen Methode aus dem 17.

Jahrhundert nach Dom Perignon erfolgen Gärung und Reifung des Sekts direkt in der Flasche. Dieser Prozess dauert zwischen 15 und 36 Monate. Damit die Hefe schließlich in den Flaschenhals wandern kann, werden die Flaschen schräg in Holzständer gesteckt und täglich manuell um ein Achtel per Hand gedreht. Von zehn Mitarbeitern, die bei Bohemia direkt im Keller tätig sind, obliegt zweien alleine diese sensible Aufgabe.

Schneller geht es mit Hilfe von Gitterboxen, die 160 Flaschen enthalten und diese computergesteuert weiter bewegen. Trotz technischer Überwachung sei dies nicht ungefährlich, denn der hohe Innendruck kann sogar dazu führen, dass Flaschen explodieren. Gefährlich war zumindest in vorindustrieller Zeit auch der nächste Arbeitsschritt, die so genannte Degorsage. Mit einer Art Fechtmaske vor dem Gesicht und Schutzkleidung demonstriert Lucie Kučerova, wie der Kronkorken mit einem speziellen Kapselheber blitzschnell vom Flaschenhals gerissen wird. Die angesammelte Hefe schießt heraus. Kronkorken abschießen muss so aber heute niemand mehr bei Bohemia. Der Rohsekt wird samt Flasche maschinell in ein Kältebad getaucht. Die Hefe friert dadurch am Kronkorken fest und verlässt als Eis-Propf das Behältnis.

Vor allem junge Weine verwendet man in Starý Plzenec bei der Sektherstellung nach

der Charmat-Methode. Die Cuvée wird dabei in einem riesigen Tank mit einem Volumen von einer Million Liter gemischt. Sie gärt und reift ebenfalls in Tanks, in der Regel neun Monate lang. Bereits seit 1970 produziert man nach dieser modernen Methode. Im gleichen Jahr wurde auch die Marke Bohemia Sekt geschaffen.

## Was die tschechischen Konsumenten mögen

Sie kennt in Tschechien quasi jedes Kind. Elf Millionen Flaschen des Absatzes im Vorjahr entfielen auf diese Produktreihe. „Demi sec“, eine halbtrockene Sorte mit einem Zuckergehalt von 40 Gramm pro Liter, ist der am meisten gefragte Sekt im Land. Als Neuheit hat Bohemia „La Fleur“ auf den Markt gebracht. Seine Grundlage sind Muskateller- und Traminer-Trauben, die eine blumige, exotische Note verleihen. Dieser sehr süße Sekt ist als Party-Getränk beliebt. Im Vergleich zu den Publikumsrennern sind die nach der klassischen Methode hergestellten Sekte wie Louis Girardot und Chateau Radyně eher ein edles Nischenprodukt. Konstant auf einem hohen Niveau bleibt der westböhmische Hersteller auch bei seinen hauseigenen Weinsorten aus Mähren. Von ihnen wurden im Vorjahr zehn Millionen Flaschen abgesetzt. Gewinnzahlen gibt die Gesellschaft nicht bekannt.

Mit einem Anteil von 70 Prozent behauptet sich Bohemia Sekt unangefochten auf dem

Markt der Schaumweine in Tschechien. Lediglich fünf Prozent der Produktion werden exportiert. Belgien, Österreich, Asien und Amerika gehören zu den größten Abnehmern. Und Deutschland? Diesen Markt behält sich „Mutter“ Henkell vor. Als Tochtergesellschaft ist Bohemia Sekt seit 1999 Teil der Henkell-Gruppe.

Die dominierende Stellung im Inland will man sich in Starý Plzenec durch Kundenbindung erhalten. Rund 6.000 Besucher werden pro Jahr zu Werkbesichtigungen eingeladen. Mehr geht nicht, um die Produktion nicht zu stören. Überwiegend seien es Tschechen, sagt Lucie Kučerova, die im hauseigenen Bohemia-Shop auch fleißig einkaufen. In der Öffentlichkeit demonstrieren bedeutende Persönlichkeiten ihre Verbundenheit mit den prickelnden Erzeugnissen – der ehemalige Präsident Vaclav Klaus ebenso wie bekannte Schauspieler, Künstler und Models. Die Qualität bezeugen schließlich fast hundert Preise und Auszeichnungen alleine im vergangenen Jahr.

Auf dem Förderband drängeln sich derweil weiter die Bohemia-Damen – bis zu 40.000 an jedem Arbeitstag. Abgefüllt, verkorkt und fein etikettiert durchlaufen sie diese letzte Station in Starý Plzenec. Draußen werden sie zu „šampanské“, wie die Tschechen sagen: Ein Stoff, der auch den weniger Reichen zumindest das Gefühl gibt, dazu zu gehören. //

**6 Jahre Garantie GESCHENKT!**



Abb. zeigen Sonderausstattung

**NUTZFAHRZEUGE**

**IHR PROFI FÜR PROFIS!**



Wir leben Autos.

## TOP-ANGEBOTE NUR GÜLTIG FÜR GEWERBETREIBENDE

zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer

<b>Opel Combo Kastenwagen L1H1</b> 1.4, 70 kW (95 PS), asymmetrische Hecktüre, ESP, ABS, elektrische Fensterheber u.v.m.	<b>Opel Movano Kastenwagen L1H1</b> 2.3 CDTI Turbodiesel, 81 kW (110 PS), Schiebetür Beifahrerseite, Flügeltür hinten, ZV mit Funk, Radio MP3 mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung, ESP, elektrische Fensterheber u.v.m.
---	--

<b>OHNE ANZAHLUNG</b> monatlich netto ab 2)	<b>109,- €</b>	<b>OHNE ANZAHLUNG</b> monatlich netto ab 2)	<b>199,- €</b>
<b>HAUSPREIS</b> netto ab 3)	<b>9.990,- €</b>	<b>HAUSPREIS</b> netto ab 3)	<b>15.990,- €</b>

1) Händlerregengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim. Ohne Leasingsonderzahlung, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km /Jahr, zzgl. 620,- € netto Fracht. 3) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende. Preis zzgl. gültiger Mehrwertsteuer. Alle Preisangaben zzgl. gültiger Mehrwertsteuer. Alle Angebote nur gültig bis 31. März 2016. Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 8,0-6,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 211-173 g/km. Energieeffizienzklassen E-C.

Sieber Automobile GmbH & Co. KG

**Sieber** [www.sieber-automobile.de](http://www.sieber-automobile.de)

**GEWERBEKUNDENZENTRUM:** Pommernstraße 26 · Neutraubling

**IHR ANSPRECHPARTNER:** Herr Michael Brunnenmeier, Tel. 0 94 01 / 5 26 30-16  
E-Mail: michael.brunnenmeier@sieber-automobile.de